

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 09.11.2012

Niederschrift

über die **24. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 17.09.2012, 16:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Horst Nettesheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	bis 18.40 Uhr anwesend
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Frau Veronika Wolff	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Entschuldigt fehlten:

Herr Michael Lhotka	CDU
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD

Außerdem waren anwesend:

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung:

Herr Funk, Stadtplanungsamt
Herr Gödderz, Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.8 Verlängerung der Betriebszeiten Rhein-Center Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.4
2323/2012

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012 (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1554/2012

8.1.7 Pflegezustand des öffentlichen Grün im Zuständigkeitsbereich des Grünflächenamtes und der AWB (Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion)
AN/1552/2012

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.5 Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Müngersdorfer Sportpark/Inbetriebnahme der verkehrslenkenden Polleranlage im Sportpark Müngersdorf
hier. Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.05.2012, TOP 8.1.2
3348/2012

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten:

- 7.2.3 Hundefreilauffläche Kreuzung Gleueler Straße/Militärringstraße
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1502/2012

Stellungnahme der Verwaltung
3329/2012

- 9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld
2640/2012

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der 12. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld vom 11.09.2012
3366/2012

- 9.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 27. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012
3378/2012

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die umgedruckten Vorlagen zu folgenden Tagesordnungspunkten zurückgezogen werden:

9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60439/04
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf
0898/2012/1

9.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011

Außerdem wird folgender Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung verschoben:

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern ernannt:

Herr Born
Frau Pakulat
Frau Steinmann

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe: Vorgärten in der Bahnstraße (02-1600-93/11)
1462/2012

5.2 Bürgereingabe: Beschwerde über neu angebrachte Straßenbeleuchtung (02-1600-26/12)
2157/2012

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Einrichtung einer Busschleuse auf dem Frechener Weg in Köln-Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2012, TOP 7.2.1
1179/2012

7.1.2 Sanierung der Fahrbahndecke auf dem Klettenberggürtel zwischen der Luxemburger Straße und der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.03.2012, TOP 7.2.6
2637/2012

- 7.1.3 Querungshilfe Hauptstraße/Im Kamp in Köln-Widdersdorf
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 11.2.1
2786/2012
- 7.1.4 Sperrung Fahrrad- und Fußweg auf der Rhöndorfer Straße zwischen dem
Gottesweg und dem Klettenberggürtel
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 19.03.2012, TOP 7.2.7
2380/2012
- 7.1.5 Sportanlage für den 1. MGC Köln 1961 e. V.
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.3
2726/2012
- 7.1.6 Umsetzung der Beschlüsse bezüglich der Berrenrather Straße in Köln-Sülz
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Be-
zirksvertretung Lindenthal am 25.06.2012, TOP 7.2.5
2490/2012
- 7.1.7 Fahrbahnmarkierung Klettenberggürtel in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.6
2923/2012
- 7.1.8 Verlängerung der Betriebszeiten Rhein-Center Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lin-
denthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.4
2323/2012
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Denkmal Sidol (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1391/2012
- 7.2.2 Fluglärm im Stadtbezirk Lindenthal (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen)
AN/1392/2012
- 7.2.3 Hundefreilauffläche Kreuzung Gleueler Straße/Militärringstraße
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1502/2012
- Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3329/2012

- 7.2.4 Umweltzoneneinrichtung im Bereich des Stadtbezirkes Lindenthal
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1503/2012

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Fahrradparken an der Liebfrauenschule Ecke Brucknerstr./Danteweg in Köln-Lindenthal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1504/2012

- 8.1.2 Akteneinsicht Änderung Gebietsentwicklungsplan
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1505/2012

- 8.1.3 Aufstellen von Pollern im Bereich der Unterführung am Bahnhof Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1506/2012

- 8.1.4 Hinweisbeschilderung "Verkehrsführung LÖWI-Arena" in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1507/2012

- 8.1.5 Aufbringen von Fahrradpiktogrammen auf der Dürener Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0909/2012

-vertagter TOP 8.1.6 vom 25.06.2012-

- 8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012 (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1554/2012

- 8.1.7 Pflegezustand des öffentlichen Grün im Zuständigkeitsbereich des Grünflächenamtes und der AWB (Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion)
AN/1552/2012

8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1 Geschwindigkeitsregelung auf der Universitätsstraße
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/die Linke)
AN/1508/2012
- 8.2.2 Schnelle Instandsetzung Brücke Gleueler Straße über den Decksteiner Weiher (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1509/2012
- 8.2.3 Erinnerung an die Schwarze Bahn in Köln-Sülz/Klettenberg (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1511/2012
- 8.2.4 KVB-Buslinie 146 Taktverdichtung in den Abendstunden (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1512/2012
- 8.2.5 Gedenkort Patientengarten (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1513/2012

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Bewohnerparken Hültzviertel
2099/2012
- 9.1.2 Widmung der Kantstraße und der Ricarda-Huch-Straße in Köln-Weiden
0441/2012
- 9.1.3 Umgestaltung Joseph-Stelzmann-Straße durch die Uniklinik Köln
2023/2012
- 9.1.4 Benennung einer Planstraße in Köln-Lövenich im Baugebiet "Am Randkanal"
2737/2012
- 9.1.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2721/2012
- 9.1.6 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages 2012 an den Städte-Partnerschafts-Club e. V.
3138/2012

9.1.7 Städtebauliches Planungskonzept "Werthmannstraße in Köln-Lindenthal (Ortsteil Hohenlind)"

Die Niederschrift über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (Abendveranstaltung am 05.07.2012) wurde als Mitteilung der Verwaltung unter TOP 11.2.2 zu dieser Sitzung umgedruckt.
3174/2012

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60439/04
Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf
0898/2012/1

9.2.2 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"

hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"

- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 06.06.2012 zu. -
1771/2012

9.2.3 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal

Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf

hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 28.06.2012 zu. -
1905/2012

9.2.4 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012

- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 23.07.2012 zu. -
1916/2012

9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld
2640/2012

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der 12. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld vom 11.09.2012
3366/2012

- 9.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,
- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 16.08.2012 zu. -
2813/2012
- 9.2.7 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 20.08.2012 zu. -
2839/2012
- 9.2.8 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2992/2012
- 9.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011
- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 27. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012
3378/2012
- 9.2.10 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere
- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 29.08.2012 zu. -
3039/2012
- 9.2.11 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden, 3. Änderung
2734/2012

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Bürgerantrag: Verbreiterung der Aufstellfläche am Fußgängerüberweg Aachener Straße/Universitätsstraße

hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 08.12.2011, TOP 5.1
2472/2012

11.2.2 Niederschrift über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept "Werthmannstraße in Köln-Lindenthal (Ortsteil Hohenlind)"

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.05.2012, TOP 9.2.3
3091/2012

11.2.3 Jugendeinrichtung Sülzburgstraße, JUZI, Fortsetzung der Baumaßnahme

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.4
3044/2012

11.2.4 Fahrplankontakt der Linie 13

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 20.09.2010, TOP 8.2.2
3038/2012

11.2.5 Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Müngersdorfer Sportpark/Inbetriebnahme der verkehrslenkenden Polleranlage im Sportpark Müngersdorf

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.05.2012, TOP 8.1.2
3348/2012

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Ankündigung einer Baum- und Heckenfällung auf dem Gelände des ehemaligen Betriebshofes, Elzstraße 8, Köln-Sülz

2498/2012

- 11.3.2 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Faltblatt
2441/2012
- 11.3.3 Übertragung von Trägerschaften
2529/2012
- 11.3.4 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Lövenich
2831/2012
- 11.3.5 Mitteilung über Baumfällungen auf dem Grundstück des Hildegard-von-Bingen Gymnasiums, Leybergstraße 1, Köln-Sülz
2928/2012
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen
 - 12.2.1 Gebäude der ehemaligen "Sowjetischen Handelsmission" in Köln-Sülz
AN/1501/2012

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde mitgeteilt, dass dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.11.2012 verschoben wird.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe: Vorgärten in der Bahnstraße (02-1600-93/11) 1462/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst in Abwesenheit der Petentin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird jedoch nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

- 5.2 Bürgereingabe: Beschwerde über neu angebrachte Straßenbeleuchtung (02-1600-26/12) 2157/2012**

Die Antragstellerin trägt ihr Anliegen vor. Sie weist u. a. darauf hin, dass die Nachteile durch die Straßenbeleuchtung auf der Sülzburgstraße vor ihrem Haus erst durch den Bau des Lampenmastes und der neuen Beleuchtung zu Beginn des Jahres entstanden seien. Abhilfe könne entweder durch Versetzen des Laternenmastes, zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung oder Änderung der Stellung des Lampengehäuses und dadurch herbeigeführter geänderter Lichtkegeleinfall geschaffen

werden.

Herr Born (CDU), Frau Pakulat (Grüne) und Frau Wolff (FDP) erörtern das Anliegen der Antragstellerin. Im Ergebnis sprechen sie sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung unterstützt aber das Vorgehen der Verwaltung und lehnt eine Änderung der bestehenden Straßenbeleuchtung ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Einrichtung einer Busschleuse auf dem Frechener Weg in Köln-Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 30.01.2012, TOP 7.2.1
1179/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Sanierung der Fahrbahndecke auf dem Klettenberggürtel zwischen der
Luxemburger Straße und der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 19.03.2012, TOP 7.2.6
2637/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Querungshilfe Hauptstraße/Im Kamp in Köln-Widdersdorf
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 11.2.1
2786/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Sperrung Fahrrad- und Fußweg auf der Rhöndorfer Straße zwischen
dem Gottesweg und dem Klettenberggürtel**

**hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.03.2012, TOP 7.2.7
2380/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Sportanlage für den 1. MGC Köln 1961 e. V.
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.3
2726/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.6 Umsetzung der Beschlüsse bezüglich der Berrenrather Straße in Köln-Sülz
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 25.06.2012, TOP 7.2.5
2490/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.7 Fahrbahnmarkierung Klettenberggürtel in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.6
2923/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.8 Verlängerung der Betriebszeiten Rhein-Center Weiden
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.06.2012, TOP 7.2.4
2323/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Denkmal Sidol (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1391/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Fluglärm im Stadtbezirk Lindenthal (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1392/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Hundefreilauffläche Kreuzung Gleueler Straße/Militärringstraße
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1502/2012**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3329/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 Umweltzoneneinrichtung im Bereich des Stadtbezirkes Lindenthal
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/1503/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Fahrradparken an der Liebfrauenschule Ecke Brucknerstr./Danteweg in
Köln-Lindenthal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1504/2012**

Nach einer kurzen Begründung durch Herrn Nettesheim (CDU) fasst die Bezirksvertretung Lindenthal ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Liebfrauenschule Ecke Bruckner Str./Danteweg einen Fahrradparkplatz auf wassergebundener Decke einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**8.1.2 Akteneinsicht Änderung Gebietsentwicklungsplan
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen und Herrn Müller/Die Linke)
AN/1505/2012**

Herr Nettesheim (CDU) begründet den Antrag. Herr Schüler (Grüne) ergänzt, dass nicht bekannt sei, welche Gremien der Bezirksregierung und Ausschüsse des Rates

in der Vergangenheit an der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes beteiligt gewesen seien. Die Bezirksvertretung Lindenthal sei jedenfalls niemals beteiligt worden, so dass eine grundsätzliche Klärung notwendig sei. Herr Vogel (FDP) unterstützt diese Auffassung. Herr Hilgers (SPD) hat Bedenken, dass eine Klärung dieser Frage möglich sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt in ihrem Namen die Bezirksbürgermeisterin Frau Helga Blömer-Frerker, ihren Stellvertreter Herrn Roland Schüler und den Bürgeramtsleiter Herrn Walter Stocker, Akteneinsicht bei den zuständigen Verwaltungen von Stadt und Bezirksregierung vorzunehmen. Es geht um den Vorgang der Änderung des Gebietsentwicklungsplans seit 1997 zum Standort des Großmarktes in Köln-Marsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln, 1 Die Linke)
3 Enthaltungen (3 SPD)

Nicht anwesend: Fr. Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**8.1.3 Aufstellen von Pollern im Bereich der Unterführung am Bahnhof Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1506/2012**

Frau Post (CDU) begründet den Antrag. Sie weist insbesondere darauf hin, dass die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich gefährdet sei. Die Verwaltung, Herr Gödderz, merkt an, dass aus Sicht der Verwaltung keine gefährliche Situation gesehen werde.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gehweg am Lövenicher Bahnhof mit geeigneten Maßnahmen gegen den fließenden Verkehr mit Pollern besser abzusichern und in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**8.1.4 Hinweisbeschilderung "Verkehrsführung LÖWI-Arena" in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1507/2012**

Der Antrag wird **zurückgezogen**.

**8.1.5 Aufbringen von Fahrradpiktogrammen auf der Dürener Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0909/2012**

-vertagter TOP 8.1.6 vom 25.06.2012-

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag. Frau Wolff (FDP) weist darauf hin, dass wegen des Schrägparkens der Kraftfahrzeuge auf der Dürener Straße stadteinwärts für auf der Straße fahrende Fahrradfahrer ein hohes Gefahrenpotenzial bestehe. Herr Naumann (SPD) erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Antrag unter Berücksichtigung der Gesamtverkehrssituation auf der Dürener Straße zustimmen werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt das kurzfristige Aufbringen von Fahrradpiktogrammen auf der Dürener Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 3 SPD, 1 Pro Köln, 1 Die Linke)
2 Nein-Stimmen (2 FDP)

Nicht anwesend: Frau Heithorst, Fr. Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Pakulat, Frau Sturch

**8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012 (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/1554/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die bezirksorientierten Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

1.	Bürgerverein Sülz e.V.	Altenfahrt am 21.08.2012	1.000,00 €
2.	Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium	Theaterpädagogische Arbeit	1.500,00 €
3.	1. Fußball-Club Köln 01/07 e.V., Abteilung Tischtennis	Finanzielle Unterstützung für die Herren- und Jugendmannschaft	250,00 €

4.	Institut equalita e.V.	Kinderkulturkarawane 2012	2.500,00 €
5.	Kisters, Jürgen	Kulturprojekt „Eight Days a week“ am 21.09.2012	1.250,00 €
6.	Kölner Fanprojekt	Gewaltpräventive Maßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal	2.000,00 €
7.	Kölner Gehörlosen-Sportverein 1902 e.V.	Fahrtkosten und Übernachtung für die Teilnahme an Sportve- ranstal- tungen in anderen Städten	1.000,00 €
8.	Montagstreff der Ev. Kirchen- gemeinde Junkersdorf	AdventschiFFfahrt mit der Senio- rengruppe in 2012	500,00 €
9.	RömerGarde Köln-Weiden e.V.	Kinderkarneval am 03.02.2013 und Seniorenveranstaltung am 01.02.2013	1.000,00 €
10.	Schiller-Gymnasium	Anschaffung eines Flügels für die Aula	500,00 €
11.	Seniorenvertretung der Stadt Köln – Bezirk Lindenthal	Gymnastikmatten und finanziel- le Unterstützung der Altenkrei- se in Lövenich, Weiden und Widdersdorf	650,00 €
12.	Stamm Dom Hélder Câmara	Zeltlager in Kroatien, neues Jurtendach, Platzbuchung	2.000,00 €
13.	Turan, Nuray, Atelier – Galerie NY TN	„ArtBridge 7“ – Ausstellung zur Interkulturellen Woche 2012 in der Kunsthalle, Bezirksrathaus Lindenthal	1.750,00 €
14.	VFB Lövenich e.V.	Material für den Lövenicher Sportplatz	2.000,00 €
15.	Wendelinus Schüलगarten e.V.	Zuschuss pädagogisches Ma- terial	500,00 €
16.	WIG – Widdersdorfer Interessengemeinschaft	Stadtteilstadt Widdersdorf am 15.09.2012	1.000,00 €

Die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden;

17.	Dressen, Bernd	Ausstellung „ZusammenKunst“ vom 29.07. – 19.08.2012 im Stattmuseum Gustavstraße	1.000,00 €
-----	----------------	---	------------

18.	Freiraum e.V.	Verschiedene Kulturprojekte in 2012	1.750,00 €
-----	---------------	-------------------------------------	------------

Die bezirklichen Mittel für Städtefreundschaftsmaßnahmen sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

19.	Städte-Partnerschafts-Club e.V.	Treffen mit der Partnergemeinde Igny in 2012	1.000,00 €
-----	---------------------------------	--	------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)
1 Enthaltung (1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Heithorst, Fr. Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Pakulat, Frau Sturch

**8.1.7 Pflegezustand des öffentlichen Grün im Zuständigkeitsbereich des Grünflächenamtes und der AWB (Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion)
AN/1552/2012**

Herr Nettesheim (CDU) begründet den Antrag. Aus Sicht seiner Fraktion kommen die Stadt Köln und die Abfallwirtschaftsbetriebe ihren Grünpflegearbeiten nicht in erforderlichem Umfang nach. Herr Schüler (Grüne) stimmt dieser Feststellung uneingeschränkt zu. Herr Vogel (FDP) bittet, den Antrag auf den gesamten Stadtbezirk auszuweiten, da von dem schlechten Pflegezustand nicht nur die westlichen Stadtteile betroffen seien. Hiermit erklärt sich Herr Nettesheim (CDU) einverstanden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich das öffentliche Grün im Stadtbezirk Lindenthal in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen und auf Dauer zu erhalten. Das Grünflächenamt und die AWB sind gleichermaßen betroffen. Über durchgeführte Maßnahmen ist der Bezirksvertretung Lindenthal monatlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Geschwindigkeitsregelung auf der Universitätsstraße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/die Linke) AN/1508/2012

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag. Er erklärt, das Anliegen seiner Fraktion sei, dass für den gesamten Bereich zwischen Aachener Straße und Luxemburger Straße auf der Universitätsstraße 50 km/h gilt. Dies weiche von den Vorstellungen der CDU-Fraktion, die in die Antragsformulierung aufgenommen worden sei, ab. In-soweit beantragt er, den Text „in den Zeiten außerhalb des allgemeinen Berufs- und Geschäftsverkehrs anordnet und eine entsprechende Wechselanzeige“ zu streichen. Herr Vogel (FDP) teilt mit, dass seine Fraktion gegen den Antrag stimmen werde.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Verkehrsausschuss zu beschließen, dass die Verwaltung eine Geschwindigkeitsregelung auf der Universitätsstraße zwischen Aachener Straße und Luxemburger Straße mit Tempo 50 km/h einrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)
3 Nein-Stimmen (2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

8.2.2 Schnelle Instandsetzung Brücke Gleueler Straße über den Decksteiner Weiher (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1509/2012

Frau Heithorst (CDU) begründet den Antrag. Sowohl aufgrund von Beobachtungen der CDU-Fraktion, als auch von Bürgerinnen und Bürgern konnte festgestellt werden, dass die Brückeninstandsetzungsarbeiten an zahlreichen Tagen vollständig ruhen würden beziehungsweise nur ein oder zwei Arbeiter dort anwesend wären. Diese Beobachtungen werden von Herrn Schüler (Grüne) bestätigt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Verkehrsausschuss zu beschließen, dass die Verwaltung alle erforderlichen Maßnahmen ergreift, um einen kontinuierlichen, qualifizierten und zügigen Ablauf der Instandhaltungsmaßnahmen der Brücke auf der Gleueler Straße über den Decksteiner Weiher zu gewährleisten. Weiter wird die Verwaltung gebeten, einen für diese Baustelle überarbeiteten Terminplan, der den bekannten Behinderungen Rechnung trägt, vorzulegen. Durch eine zügige Fertigstellung der Baustelle können Gelder, die für die Schaffung alternativer Brücken oder neuer Verkehrswege veranschlagt sind, entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**8.2.3 Erinnerung an die Schwarze Bahn in Köln-Sülz/Klettenberg (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1511/2012**

Herr Schüler begründet den Antrag. Seine Fraktion hält eine Initiative zur Erinnerung an die „Klüttenbahn“ für sinnvoll. Herr Naumann (SPD) regt an, für die geplanten Maßnahmen Sponsoren anzuwerben. Herr Vogel (FDP) teilt mit, dass seine Fraktion diesen Antrag ausdrücklich unterstütze.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine Initiative, wie an die Schwarze Bahn der Köln Bonner Eisenbahnen von Hürth-Kendenich nach Köln-Sülz erinnert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**8.2.4 KVB-Buslinie 146 Taktverdichtung in den Abendstunden (Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1512/2012**

Herr Born (CDU) begründet den Antrag. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Naumann (SPD) und Frau Heithorst (CDU). Frau Wolff (FDP) regt an, den Verdichtungstakt bis 22.00 Uhr festzulegen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss:**

Die KVB wird gebeten, den Takt der KVB-Buslinie 146 (Neumarkt-Deckstein) bald möglich in den Abendstunden ab 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr auf einen Abstand von 15, anstatt bisher 30 Minuten zu verdichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

8.2.5 Gedenkort Patientengarten (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1513/2012

Herr Schüler (Grüne) begründet den Initiativantrag. Herr Vogel (FDP) schlägt vor, statt „Gedenkort“ das Wort „erinnern“ in den Antrag aufzunehmen. Dies wird von Herrn Naumann (SPD) unterstützt, gleichwohl könne seine Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen. Nach anschließender Diskussion, an der sich Frau Pakulat (Grüne), Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker (CDU), Herr Hilgers (SPD) und Herr Nettesheim (CDU) beteiligen, fasst die Bezirksvertretung Lindenthal folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine Initiative, wie an den ehemaligen Patientengarten erinnert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

9 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne)
4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 Pro Köln)
3 Enthaltungen (2 FDP, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Bewohnerparken Hültzviertel 2099/2012

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung den ruhenden Verkehr im Hültzviertel - Aachener Straße, Stadtwaldgürtel, Fürst-Pückler-Straße, Friedrich-Schmidt-Straße, sowie Kitschburger Straße - durch die Einführung des Bewohnerparkens gemäß Anlage 2 zu ordnen.

Entsprechend den Erkenntnissen nach Einführung des Bewohnerparkens werden von der Verwaltung die notwendigen Optimierungen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Pro Köln, 1 Die Linke)
2 Nein-Stimmen (2 FDP)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.1.2 Widmung der Kantstraße und der Ricarda-Huch-Straße in Köln-Weiden 0441/2012

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, folgende Straßen und Wege gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) wie folgt zu widmen:

Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung

- Kantstraße in Köln-Weiden von der Ludwig-Jahn-Straße bis zur Wendeanlage (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Flurstück 719)
- Ricarda-Huch-Straße von der Ludwig-Jahn-Straße bis zur Wendeanlage (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Flurstück 718)

Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer

- Verbindungsweg zwischen der Ricarda-Huch-Straße und der Kantstraße (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Teilstück aus dem Flurstück 720)
- Verbindungsweg zwischen der Kantstraße und dem anschließenden Privatweg zur Oscar-Wilde-Straße (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Flurstück 689)
- Verbindungsweg von der Kantstraße zum Waldweg (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Flurstück 687)

Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf Fußgänger, Radfahrer und Zufahrt zu den Garagen

- Ricarda-Huch-Straße in östlicher Richtung bis zu den vorhandenen Absperrpfosten und in nördlicher Richtung bis zum angrenzenden Wirtschaftsweg (Gemarkung Lövenich, Flur 17, Flurstück 685 und Teilstück aus dem Flurstück 720)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.1.3 Umgestaltung Joseph-Stelzmann-Straße durch die Uniklinik Köln 2023/2012

Auf Nachfrage von Frau Steinmann (SPD) teilt die Verwaltung, Herr Gödderz, mit, dass die Joseph-Stelzmann-Straße in einer Tempo-30-Zone liege und als Straßenlampe die - nicht Insekten abweisende - „Lindenthaler Leuchte“ verwendet werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Uniklinik Köln einen Ausbaupertrag über die Umgestaltung der Joseph-Stelzmann-Straße im Abschnitt nördlich Herzklinik bis Bardenheuerstraße zu schließen und die Umgestaltung gemäß Anlage 1 ausführen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung von Bardenheuerstraße bis Kerpener Straße in Fahrtrichtung Süden, um sie in einen Zweirichtungsverkehr umzuwandeln.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Planung bis zur Kerpener Straße weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.1.4 Benennung einer Planstraße in Köln-Lövenich im Baugebiet "Am Randkanal"
2737/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Planstraße, die von der Widdersdorfer Landstraße in westlicher Richtung über einen Verkehrskreisel erschlossen wird, einschließlich der abzweigenden Fahr-, Geh- und Radwege in

„Leo-Kowalski-Straße“

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.1.5 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2721/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.1.6 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages 2012 an den Städte-Partnerschafts-
Club e. V.
3138/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, an den Städte-Partnerschafts-Club e. V. den Jahresbeitrag für 2012 in Höhe von 600,00 Euro zu Lasten der Finanzposition 0230.574.3200.9 auszusahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.1.7 Städtebauliches Planungskonzept "Werthmannstraße in Köln-
Lindenthal (Ortsteil Hohenlind)"**

**Die Niederschrift über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (Abend-
veranstaltung am 05.07.2012) wurde als Mitteilung der Verwaltung unter
TOP 11.2.2 zu dieser Sitzung umgedruckt.
3174/2012**

Herr Nettesheim (CDU) beantragt folgende Änderungen und Ergänzungen der Verwaltungsvorlage:

1. Der Lärmschutzwall soll verlängert werden.
2. Im Umfeld des Rosengartens und des Kreuzgangs sind die Gebäude und die Stockwerke zu reduzieren.
3. Auf der Werthmannstraße ist der Parkraum neu zu organisieren.
4. Die Caritas hat ein oberirdisches Parkhaus für ihre Besucher und Angestellten einzuplanen.
5. Als Schule ist eine dem Bedarf angepasste Schule vorzusehen.

Herr Schüler (Grüne) bittet die Verwaltung um Auskunft, welcher Schultyp in Hohenlind vorgesehen sei, da hierdurch Rückschlüsse auf die Verkehrsbelastung gezogen werden könnten.

Herr Hilgers (SPD) weist für seine Fraktion darauf hin, dass an diesem Standort möglichst viele Wohnungen mit einem hohen Anteil an Sozialwohnungen sowie eine Schule gebaut werden sollen. Er spricht sich für die Variante I aus.

Herr Vogel (FDP) spricht sich für seine Fraktion ebenfalls für die Variante I aus. Für die Art der zu bauenden Schule (Förderschule/Inklusionsschule) hat er noch Informationsbedarf.

Herr Funk erklärt für die Verwaltung, dass aufgrund der derzeitigen grundsätzlichen Schuldiskussion in Köln voraussichtlich keine Förderschule gebaut würde. Welche Schulform letztlich eingerichtet werde, könne zum jetzigen Zeitpunkt von der Schulverwaltung allerdings noch nicht gesagt werden. Dies würde in den nächsten 1 ½ Jahren während der Aufstellung des Bebauungsplanes erst festgelegt werden. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Heithorst (CDU), Herr Schüler (Grüne), Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker (CDU), Herr Stocker (Verwaltung), Herr Funk (Verwaltung), Frau Burauen (Grüne), Herr Vogel (FDP), Herr Hilgers (SPD) und Herr Nettesheim (CDU).

Als Ergebnis der Diskussion legt die Bezirksvertretung Lindenthal fest, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu schieben. Die Schulverwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung ihre Vorstellung über Schulform und Schulart für diesen Standort der Bezirksvertretung Lindenthal mitzuteilen.

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.11.2012 **vertagt**.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60439/04 Arbeitstitel: Willi-Lauf-Allee in Köln-Junkersdorf 0898/2012/1

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung **zurückgezogen**.

9.2.2 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 06.06.2012 zu. -
1771/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt die darin benannten Ziele und Handlungsprioritäten. Die Verwaltung wird beauftragt, diese umzusetzen. Die Umsetzung richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.2.3 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal

Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf

hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 28.06.2012 zu. -
1905/2012**

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass aus Sicht seiner Fraktion die Geschäftsgrundlage für eine Verlagerung des Frischezentrums/Großmarktes nach Marsdorf entfallen sei, da seit dem Ratsbeschluss sich der Bedarf für das Flächenangebot wegen des Rückganges interessierter Großhändler laufend minimiert habe. Deshalb müssten zwingend nochmals Alternativstandorte überprüft werden.

Herr Schüler (Grüne) stellt fest, dass nach Auffassung seiner Fraktion noch kein Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gefasst werden könne, weil entscheidende Fragen noch nicht beantwortet seien. So beziehe sich das Verkehrsgutachten nur auf einen Frischemarkt, in der Verwaltungsvorlage werde das Gebiet jedoch, ohne dass dies im Verkehrsgutachten berücksichtigt sei, um ein Gelände „affine Betriebe“ erweitert. Es stelle sich die Frage, wie die Verkehre sich aufgrund der vergrößerten Fläche darstellten. Zudem stelle sich die Frage, wie die Seveso-Richtlinie berücksichtigt sei, da es in Frechen auch einen Störfall-Betrieb gebe. Zudem sei nicht geklärt, ob alle Grundstücke in städtischem Besitz seien.

An der weiteren Erörterung beteiligen sich Herr Müller (Die Linke), Herr Hilgers (SPD) und Herr Vogel (FDP). Als Ergebnis der Diskussion schiebt die Bezirksvertretung Lindenthal den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung.

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 05.11.2012 **vertagt**.

**9.2.4 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012**

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 23.07.2012 zu. -
1916/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Zu 1)

Der Sportausschuss genehmigt die Kostenermittlung für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 städtischen Sportanlagen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.029.000,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Bezirksvertretungen mit der Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Submission und Baudurchführung.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.029.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Sportpauschale), Hj. 2012 für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 verschiedenen städtischen Sportanlagen. Die Freigabe erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Arbeitstitel: Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld
2640/2012**

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich Herr Schüler (Grüne) und Herr Naumann (SPD) beteiligen, fasst die Bezirksvertretung Lindenthal folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **geänderten Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB), ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Bereich des Flurstückes 1833, Flur 77, Gemarkung Müngersdorf
–Arbeitstitel: Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld– einzuleiten mit dem Ziel, das Planungsrecht zur Errichtung von Geschosswohnungsbau mit circa 70 Wohneinheiten, eines Marktplatzes sowie einer Fuß- und Radwegeverbindung zu schaffen;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.
3. Ergänzend wird ein städtebaulicher Optimierungsbedarf im Zusammenhang mit den Vorgaben aus dem Rahmenplan, insbesondere hinsichtlich der Baumassen, der Baukörper und deren Verteilung sowie der verkehrlichen Anbindung, gesehen.
4. Die geplanten weiteren Werkstattgespräche sollen über die Gestaltung des Marktplatzes hinaus auf das gesamte Bauvorhaben erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 16.08.2012 zu. -
2813/2012**

Herr Vogel (FDP) bemängelt die verringerte Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage im Vergleich zum Vorjahr.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2013 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

2. Der Rat bittet die Landesregierung für die Kommunen, die bereits vor der Änderung des LÖG NRW eine deutliche Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage für 2013 beschlossen haben, im neuen Ladenöffnungsgesetz NRW eine Übergangsregelung vorzusehen. Diese sollte die Gültigkeit entsprechender kommunaler Rechtsverordnungen für 2013 vorsehen, wenn die Zahl der möglichen freizugebenden Sonn- und Feiertage im neuen LÖG NRW unter 15 liegen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmengleichheit **abgelehnt**.

8 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 SPD, 1 Pro Köln)

8 Nein-Stimmen (1 CDU, 4 Grüne, 2 FDP, 1 Die Linke)

9.2.7 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 20.08.2012 zu. -
2839/2012**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 225. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

**9.2.8 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2992/2012**

Herr Nettesheim (CDU) erklärt für die CDU-Fraktion, diese Vorlage werde abgelehnt, da sie nicht den Denkmalschutz auf dem Melaten-Friedhof berücksichtige. Herr Schüler (Grüne) sieht ebenfalls den Denkmalschutz auf Melaten durch das 3. – und

nicht wie in der Vorlage fehlerhaft aufgeführte 2. – Kooperationsgrabfeld verletzt. Herr Naumann (SPD) schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner inhaltlich voll an.

Für die Verwaltung trägt Herr Stocker eine Stellungnahme des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen vor:

„Das vor 3 Jahren auf dem Melaten-Friedhof initiierte Kooperationsgrabfeld der Genossenschaft der Friedhofsgärtner ist so erfolgreich, dass es dort bald keine Möglichkeiten der Bestattung mehr geben wird. Es bestünde dann das Problem, dass die unzweifelhaft vorhandene Nachfrage auf dem Friedhof nicht mehr abgedeckt werden könne.

Als kommunaler Friedhofsbetrieb werde man immer mehr dem Wettbewerb ausgesetzt und müsse ein vielfältiges und attraktives Angebot in Köln vorhalten, damit die Bestattungszahlen in Köln nicht weiter sinken. Gerade die Kooperationsgrabfelder erfreuen sich dank ihrer üppigen Ausstattung und dem Charakter eines pflegefreien Grabes großer Beliebtheit. Da hier beides zusammen kommt, hier der Friedhof Melaten, der sich ebenfalls als Bestattungsort einer großen Nachfrage erfreut und da die für viele optisch ansprechenden Kooperationsgrabfelder, hat die Grünflächenverwaltung ein sehr großes Interesse daran, dass auf dem Friedhof Melaten ein weiteres Kooperationsgrabfeld entsteht.

- Die untere Denkmalbehörde hat nach entsprechender Prüfung der Gestaltung des Flurstücks 24 als Kooperationsgrabfeld zugestimmt.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein weiteres Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten. Sie beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes mit der Genossenschaft die Details der Kooperation vertraglich zu vereinbaren und, soweit von grundlegenden Regelungen des vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) am 27.04.2009 beschlossenen Kooperationsvertrages abgewichen wird, dem AVR zur Genehmigung vorzulegen.

Der Ausschuss verzichtet auf einen zweiten Durchgang, sofern die Bezirksvertretung Lindenthal dem Beschlussvorschlag ohne Änderungen oder Ergänzungen zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **abgelehnt**.

14 Nein-Stimmen (5 CDU, 4 Grüne, 1 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln, 1 Die Linke)
2 Enthaltungen (2 SPD)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.2.9 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße 3938/2011

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung **zurückgezogen**.

9.2.10 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere

**- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 29.08.2012 zu. -
3039/2012**

Herr Schüler (Grüne) dankt den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich für den Erhalt des Denkmalensembles Bahnhof Belvedere eingesetzt haben.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Lindenthal folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- 1) die Überlassung der Liegenschaft Bahnhof Belvedere für die Dauer des vom Rat in seiner Sitzung am 24.11.2011 beschlossenen, mindestens 2jährigen Moratoriums, im Rahmen eines Überlassungs- und Nutzungsvertrages an den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. zu regeln.
- 2) eine Sanierungsvereinbarung mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. abzuschließen, die den Förderkreis ermächtigt, die bereits in diesem Winter notwendige Dachsanierung im Auftrag der Stadt durchzuführen.
- 3) die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur auf das Notwendigste beschränkten Erhaltung des Denkmalensembles bis zur geplanten Vollsanie- rung erforderlichen Kosten weiterhin aus dem Haushalt der Stadt Köln zu finanzieren.
- 4) in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere die Beantragung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV) vorzubereiten und in diesem Rahmen den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. bei der Qualifizierung des Sanierungs-, Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes weiter zu unterstützen.
- 5) zur endgültigen Entscheidung über die Beantragung der Fördermittel, die Bereitstellung des städtischen Eigenanteils und die Übertragung des Objekts im Wege des Erbbaurechts den Rat erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Frau Sturch

9.2.11 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden, 3. Änderung
2734/2012

Herr Schüler (Grüne) weist auf eine mögliche Überkapazität an Kindertagesstättenplätzen hin. Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker (CDU) erklärt die Verwaltung, Herr Funk, dass die Bezeichnung „Grünzug West“ im Arbeitstitel aus sehr viel früheren Zeiten stamme, dieses Gebiet tatsächlich nicht im Grünzug West liege.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Lindenthal folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **geänderten Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 59440/03 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet westlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden — Arbeitstitel: Weiden-Süd/Teilbereich Grünzug West in Köln-Weiden, 3. Änderung— mit den Anlagen 2.1 bis 2.4 einzuleiten und diese nach einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (5 CDU, 3 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Lhotka, Herr Schüler, Frau Sturch

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Bürgerantrag: Verbreiterung der Aufstellfläche am Fußgängerüberweg Aachener Straße/Universitätsstraße

**hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 08.12.2011, TOP 5.1
2472/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Niederschrift über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept "Werthmannstraße in Köln-Lindenthal (Ortsteil Hohenlind)"
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.05.2012, TOP 9.2.3
3091/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Jugendeinrichtung Sülzburgstraße, JUZI, Fortsetzung der Baumaßnahme

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.4
3044/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.4 Fahrplankontakt der Linie 13

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 20.09.2010, TOP 8.2.2
3038/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Müngersdorfer Sportpark/Inbetriebnahme der verkehrslenkenden Polleranlage im Sportpark Müngersdorf
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.05.2012, TOP 8.1.2
3348/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Ankündigung einer Baum- und Heckenfällung auf dem Gelände des ehemaligen Betriebshofes, Elzstraße 8, Köln-Sülz
2498/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Faltblatt
2441/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Übertragung von Trägerschaften
2529/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Lövenich
2831/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Mitteilung über Baumfällungen auf dem Grundstück des Hildegard-
von-Bingen Gymnasiums, Leybergstraße 1, Köln-Sülz
2928/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Lejeune
stellvertretender Schriftführer